

Sonntag, 8.2.2009, der 84. (7x12., 4x21., 2x42.) Jahrestag von **Sonntag, 8.2.1925**.

Der Tag, an dem Rudolf Steiners Impuls von Weihnachten 1923, die Bildung der „Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft“ als Grundlage für die Eröffnung der neuen Mysterien, paralysiert worden ist; und die Mitglieder, die das nicht verstanden haben und bis heute nicht begreifen wollen, in eine Art von okkulten Gefangenschaft genommen worden sind. Am 8. Februar 1925 gähnt gleichsam ein „Schwarzes Loch“, in dem alles, was Rudolf Steiner an neuer Esoterik (einschließlich der rechtsschöpferischen Leistungen) gebracht hat, versenkt worden ist und bis heute verschleiert und vernebelt wird. Niemals wird Rudolf Steiner an diesen anthroposophischen Leichnam anknüpfen, bevor er als betrogener Betrüger rehabilitiert sein wird. Davon ist in der sogenannten „Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft“ und ihrer „Freien Hochschule für Geisteswissenschaft“ leider kein ehrliches Bemühen zu erkennen.

Rudolf Menzer